

## **BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN**

### **BBA VERGLEICHENDE RELIGIONSWISSENSCHAFT**

#### **HANDBÜCHER UND LEXIKA**

- 03-1-081** *Harenberg-Lexikon der Religionen* : die Religionen und Glaubensgemeinschaften der Welt ; ihre Bedeutung in Alltag, Geschichte und Gesellschaft / mit Beitr. von Thomas Schirrmacher (Christentum) ... [Red.: Berthold Budde ... in Zsarb. mit dem Redaktionsbüro Heidi Wetzel]. - Dortmund : Harenberg, 2002. - 1022 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 3-611-01060-X : EUR 50.00  
**[7077]**

Das neueste Harenberg-Lexikon verläßt die in anderen Lexika aus demselben Verlag übliche alphabetische Anordnung in einem einzigen Alphabet zugunsten einer sachlichen Anordnung der Religionen „nach ihrer Bedeutung für den europäischen Kulturkreis“ in folgenden Kapiteln, beginnend mit den fünf Weltreligionen (in Klammern der Umfang): Das Christentum (260 S.), Das Judentum (160 S.), Der Islam (120 S.), Der Hinduismus (84 S.), Der Buddhismus (132 S.) und weiter mit Die asiatischen Religionen (mit Abschnitten für Konfuzianismus, Taoismus, Shintoismus, Jainismus und Parsismus, 115 S.), Traditionelle Religionen (nach Kontinenten und Subkontinenten (74 S.) und Neue Religionen (36 S.). Die Kapitel bzw. die Abschnitte gliedern sich in einen darstellenden Teil, beginnend mit einem knappen *Überblick*, der folgende Rubriken enthält, die im anschließenden Abschnitt *Geschichte und Gegenwart* ausgeführt werden: Begriff und Bedeutung; Grundzüge des Glaubens; Götter und Symbole; Geschichte; Stifter und Leitfiguren; Spaltungen und Richtungen; Die bedeutendsten Schriften; Wichtige Institutionen; Heilige Stätten; Feste und Riten; Religion und Staat; Individuum und Gesellschaft; Sonderformen. In diesen darstellenden Teil sind chronologische Übersichten, Tabellen und Zitate sowie Kurzbiographien exemplarischer Personen eingefügt. Den letzten Teil bildet unter der Überschrift *Von A – Z* ein Lexikon einschlägiger Sachbegriffe (ohne biographische Artikel, wohl aber von Personen der religiösen Tradition, also z.B. wichtiger religiöser Gestalten, die ggf. in mehreren Kapiteln unter der entsprechenden Sicht dargestellt werden (z.B. Abraham in den ersten drei Kapiteln). Die beiden Hauptteile – die Darstellung und das Lexikon – sind durch Verweisungen ebenso verzahnt wie ggf. die Kapitel untereinander, so daß man den Anspruch, Lesebuch und Lexikon zugleich zu sein, nicht einfach als Werbespruch abtun kann. Daß alle Teile, wie bei Harenberg üblich, mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen und meist aussagekräftigen Bildlegenden versehen sind, wird Leser früherer Rezensionen nicht verwundern. Den Band erschließt ein Personen- und ein Sachregister. – Gerade die Darbietung, die eine zusammenhängende Lektüre ermöglicht und die gute Illustration sind für den interessierten Laien unbestreitbare Vor-

teile gegenüber der rein lexikalischen und „trockenen“ Darbietung in dem nachstehend (**IFB 03-1-082**) besprochenen **Kleinen Oxford-Lexikon der Weltreligionen**.

Klaus Schreiber

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>